

Ausgabe

3 | 25
26

HERBST
WINTER



GEMEINDEBRIEF

— Kirchengemeinden im Sprengel —
Döbbersen — Lassahn — Neuenkirchen

NACHGEDACHT

CORNELIUS WERGIN



*Gott spricht: Siehe,
ich mache alles neu!*

Liebe Leserinnen und Leser,
die dunkle Jahreszeit, der Herbst und der Winter liegen vor uns bzw. wir sind schon mittendrin. Jeden Tag beobachte ich, wie das Laub an den Bäumen sich zunächst verfärbt und dann zu Boden niederfällt. Und etwas wehmütig höre ich mich selber sagen: „Bitte lass diese Zeit schnell vorübergehen“, denn auf dem Land spüre ich die Auswirkungen der dunklen Jahreszeit doch viel stärker als damals in der Stadt. Und dann lese ich die Worte der neuen Jahreslosung für das Jahr 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Und ich denke, recht hat sie! Denn ich weiß ja, auf einen Winter folgt der Frühling und ein neuer Sommer. Und das ist irgendwie auch gut. Denn nach der Fülle



Bild: Friederike Rave: Jahreslosung 2026

des Sommers und der Erntezeit braucht es auch wieder ruhigere Tage und die Zeit der Einkehr und Besinnung. Ich merke, dass diese Zeit auch wohltuend und gut ist, selbst wenn ich die helle Jahreszeit vermisste.

Und irgendwie freue ich mich auch auf das, was nun kommt: St. Martin, die Advents- und Weihnachtszeit mit ihren Weihnachtsmärkten, z.B. in Badow und Döbbersen, oder die Veranstaltungen des lebendigen Adventskalenders, das Adventskranzbasteln und Plätzchenbacken und im neuen Jahr der Weltgebetstag.

Aber besonders freue ich mich auf die Gemeinschaft, die ich in diesem Jahr bei so vielen Gelegenheiten in unseren Kirchengemeinden, in den Vereinen, bei der Feu-

erwehr und an vielen anderen Orten immer wieder erlebt habe. Und ich glaube, dass wir Gemeinschaft brauchen, gerade in diesen Zeiten, in denen wir leben, in denen so vieles von außen an uns zieht und auch so vieles in der Welt geschieht, was uns verunsichert. Wir brauchen Gemeinschaft und Orte, an denen wir zusammenkommen können, Unterstützung und Zusammenhalt erfahren und gemeinsam an einer guten Lebenswelt mitwirken, wo wir Zugehörigkeit und Anerkennung erfahren und fördern.

Das bedeutet aber auch, dass wir alle aktiv etwas dafür tun müssen. Das fängt schon im ganz Kleinen bei uns selber an. Denn bin ich selbst bereit, mich ein kleines Stück für andere zu öffnen? Bin ich bereit, mich mit meinem Können und zeitlichen Rahmen einzubringen? Bin ich bereit, die Gemeinschaft, in der wir leben, durch Menschlichkeit, Respekt und Teilen von Ressourcen zu stärken? Und wenn ich mich schon mal frage: Was hindert mich eigentlich daran, dieses ständige „Aber“ beiseitezulegen und ein Stück Gutes zu tun, das diese Gemeinschaft fördert?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Warum sich nicht einlassen auf das Neue? Warum nicht mal mit göttlichem Blick, mit schöpferischem Geist und Möglickeits-sinn auf diese eine Welt schauen, in der wir eben leben? Hinschauen, sehen, wahrnehmen – wo du und ich gebraucht werden. Das ist die große Einladung Gottes zum Mitgestalten. Die willkommen heißt und alle beteiligen will. Denn siehe, Gott macht alles neu!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

INHALT

Nachgedacht	2
Das Kirchenjahr in Bildern	4
Erntedank in Lassahn und Badow ..	6
Kirchenrestaurierung in Badow ...	7
Kirchweihe in Döbbersen	8
Neuer Konfirmandenkurs	9
Die Seite für Kinder	10
Posaunen- & Dorfkirchen-Chor ..	12
Lebendiger Adventkalender	14
Termine in unseren Gemeinden .	16
Märkte, Aktionen, Konzerte in der Vorweihnachtszeit	18
Unsere Friedhöfe	20
Friedensdekade 2025	21
Neues aus der Region	22
„Licht und Schatten“	23
Freud und Leid 2025	24
Save the date(s)	26
Prävention – Impressum	27
Gottesdienste bis März 2026	28

Zu manchen Artikeln gibt es längere Fassungen oder zusätzliche Informationen im Internet. Sie finden diese am einfachsten, indem Sie den beigefügten QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.



DAS KIRCHENJAHR IN BILDERN

Normalerweise beschäftigen wir uns auf dieser Doppelseite intensiver mit einem Thema. Das tun wir diesmal auch — aber ein wenig anders. Diesmal werfen wir einen Blick auf all die interessanten, lustigen, besinnlichen, spannenden, verbindenden Aktionen und Feiern, mit denen unsere vielen ehrenamtlichen guten Geister den Menschen in unseren Kirchengemeinden Freude geschenkt haben. Sozusagen ein freudiges Dankeschön in Bildern — und vielleicht ein Aufruf an Sie, im nächsten Jahr mit dabei zu sein.



ERNTEDANK IN LASSAHN UND BADOW

Ulli Bartels

In diesem Jahr gab es wirklich vieles, wofür wir dankbar sein konnten. Besonders deutlich wurde das während der Predigt in der frisch restaurierten und zum Erntedankfest feierlich eingeweihten Kirche in Badow. Die Renovierung hat der Kirche spürbar neuen Glanz und Schönheit verliehen, und auch der Altar war wieder prachtvoll geschmückt.



Fotos: Ulli Bartels

Doch wofür sind die Menschen in diesem Jahr besonders dankbar? Die Landwirte und Gärtner sicherlich für eine reiche Ernte. Viele Besucherinnen und Besucher des Festes nannten aber auch immaterielle Dinge wie Gesundheit, Begegnungen mit anderen Menschen oder familiäres Glück als Grund zur Dankbarkeit – Momente, in denen der Spruch „Gott sei Dank“ eine ganz besondere Bedeutung erhält.

Ein besonderer Dank gilt dem Team aus den Kirchengemeinderäten und den engagierten Nachbarinnen und Nachbarn, das jeden Donnerstag kistenweise gespendetes Obst und Gemüse zur Petrusgemeinde nach Schwerin gebracht hat. Dort wurden sie stets herzlich empfangen und mit

Foto: Katharina Schlutt



großem Dank bedacht. Die erlebte Solidarität und Gemeinschaft vor Ort machen jeden einzelnen abgegebenen Apfel doppelt wertvoll! Diesen Dank möchten wir an alle Spenderinnen und Spender weitergeben – ganz gleich, ob es eine Walnuss oder ein großer Kürbis war!



Auch REWE Gadebusch hat unsere Aktion wieder tatkräftig unterstützt und fünfzig prall gefüllte Tüten beigesteuert.

Sie wollen die Tafelarbeit der Petrusgemeinde Schwerin finanziell unterstützen? Hier ist die Bankverbindung:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE15 5206 0410 0005 3109 70
Verw.zweck: Lebensmittelausgabe

Einweihung der Badower Kirche nach der Restaurierung

In Badow wurde übrigens nicht nur Erntedank gefeiert, sondern zugleich auch die Fertigstellung der wichtigsten Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen.

Wie in den letzten Gemeindebriefen berichtet, wurden das Dach und die Metalleindeckungen erneuert und Teile der Außenwand repariert. Am meisten Eindruck machte auf die Gottesdienstbesucher der restaurierte Innenraum, der nun in der originalen Gestaltung der Stuckleisten und mit frisch restaurierten Fenstern ein wahres Schmuckstück geworden ist.



Gleichwohl bleibt noch viel zu tun: die gesamte Elektrik, die Orgel und die Glocke müssen umfassend saniert werden.



Dank dem unermüdlichen Einsatz der Badower Kirchengemeinderätin Christa Rump (hier im Bild bei einer Führung durch die Kirche) konnten bereits viele Spenden gesammelt und Fördermittel eingeworben werden. So reichte das Geld auch noch für die Wiederherstellung der Kirchenfenster. Doch durch die jetzigen Arbeiten sind die Mittel nahezu restlos aufgebraucht.



Dankenswerterweise hat die Künstlerin Friederike Rave (die regelmäßig die schönen Aquarelle für unser Titelbild beisteuert) der Kirchengemeinde Döbbersen viele Bilder aus ihrem Fundus gestiftet.

Diese Bilder können Sie käuflich erwerben und damit die Kirchengemeinde bei ihren Bemühungen unterstützen, die Kirche in Badow weiter zu restaurieren.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern im Gemeindebüro, um einen Termin für die Besichtigung der Bilder zu machen: 038853 21449 / doebbersen@elkm.de

KIRCHWEIHE IN DÖBBERSEN

Katja Reichelt

770 Jahre Kirchweihe zu Döbbersen – das wurde am zweiten Juli-Wochenende unter dem Motto „Kirche trifft Beat“ ausgiebig gefeiert.



Zum Auftakt kamen rund 350 Besucherinnen und Besucher zum Konzert der Les Bummies Boys auf den Pfarrhof in Döbbersen. Die Band sorgte für ausgelassene Stimmung. Auch Christian Marten schaffte es im Anschluss, reibungslos die Tanzfläche voll und die Stimmung hochzuhalten, sodass die Lichter erst spät ausgingen.

Der Samstag begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche und zeigte, dass in einem Gottesdienst nicht nur gesungen, sondern auch gelacht und getanzt werden kann. Nach diesem kurzweiligen, feierlichen Rahmen konnten alle bei Kaffee und Kuchen beisammen sein und dem Wetter unter großen Zelten trotzen.



Für die Kinder gab es einen ereignisreichen Nachmittag mit verschiedenen Spielstationen, während Heidi Lenzner, Klaus Harms und Katja Kreiskolt ein musikalisches Rahmenprogramm boten. Für viele Kinder war die Minidisco das Highlight des Tages, während für die Erwachsenen noch einmal Stiff La Wolf sein Talent zum Besten gab.

Einen wunderschönen Abschluss am Sonntag bot der traditionell durch das Dorf Döbbersen organisierte „Wald- und Seenlauf“, der wieder zahlreiche Teilnehmer anzog.



NEUER KONFIRMANDENKURS

Cornelius Wergin



Mit 20 neuen Konfirmand_innen aus Zarentin, Wittenburg, Körchow-Camin sowie Döbbersen, Lassahn und Neuenkirchen ist im September der neue Kurs gestartet. Alle 14 Tage donnerstags treffen wir uns zum Konfikurs um 16 Uhr in Wittenburg.

Zusammen mit den Hauptkonfirmanden sind wir über 30 Jugendliche. Wir erleben Gemeinschaft und Kirche an ganz verschiedenen Orten und sind auf den Spuren unserer eigenen Fragen zum Glauben. Am Ende der Konfirmandenzeit steht die Konfirmation – ein Fest des Lebens.

Und vielleicht auch dein Ja zu deinem Glauben? Wenn du in der 7. Klasse bist und noch mitmachen möchtest, dann bist du herzlich willkommen.

Komm einfach zu einem der Termine vorbei und schnupper rein, ob der Konfikurs etwas für dich ist. Pastor Prüfer, Pastor Waack, Pastorin Baur-Meyer und Pastor Wergin freuen sich auf dich.



Hier die Termine

30.10.	26.02.
06.11.	12.03.
20.11.	26.03.
04.12.	16.04.
18.12.	23.04.
08.01.	07.05.
22.01.	21.05.
05.02.	04.06.

FEUERWEHR UND KIRCHENGEMEINDE
LADEN EIN ZU

ST. MARTIN IN BODDIN

15.11.2025

ANSPIEL IM GEMEINDEHAUS, LATERNENZUG, STOCKBROT UND GRILL AN DER FW



**START UM 16 UHR IM
GEMEINDEHAUS**

KRIPPENSPIEL

MITTWOCH, 24.12.2025
15.30 UHR
ST. VITUS KIRCHE ZU DÖBBESEN

KONTAKT: ANNE KUSTER
01590432336

BIST DU DABEI?

Am 29. Oktober von
16.30 - 17.00 Uhr
findet ein erstes Treffen, für
alle **Kinder zwischen 5-14
Jahren** die Lust haben
mitzumachen, im Pfarrhaus in
Döbbersen statt.

TERMINE FÜR DIE PROBEN:

19.11. 16.00-17.30 UHR
24.11. 17.00-18.15 UHR
01.12. 17.00-18.15 UHR
08.12. 17.00-18.15 UHR
17.12. 16.00-17.30 UHR
23.12. GENERALPROBE UHRZEIT FOLGT

24.12. 15.00 UHR KIRCHE DÖBBESEN



Die Seite für Kinder

11

WIR GRÜNDEN
EINEN KINDERCHOR
für Kinder zwischen 5
und 10 Jahren



Wer Lust hat, schaut einfach vorbei!

**Lustige Kinderlieder, Popsongs, Kanons, Musicals,
rhythmische Spiele, Bewegung und vieles mehr!**

Vorabinfo: Kirchenmusikerin Marion Fürst unter marion.fuerst@elkm.de
Tel: 0176 53052427

Wann? immer montags im Gemeindehaus,
Start am 29.09.2025!

für Kinder von 5-7 Jahren von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
für Kinder von 8-10 Jahren von 16.15 bis 16.45 Uhr

Sing mit! Musik macht Spaß!

Der Kinderchor Zarrentin startet neu

Seit Ende September bietet die Kirchenmusikerin Marion Fürst Singstunden im Zarrentiner Gemeindehaus an. Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen! Geübt wird in zwei Gruppen:

- Von 15:30 bis 16:00 Uhr sind zunächst die Jüngeren (5-7 Jahre) dran,
- von 16:15 bis 16:45 Uhr die älteren Kinder (8-10 Jahre).

Wir singen lustige Kinderlieder, Popsongs, Kanons, Musical und vieles mehr. Stimmbildung, rhythmische Spiele und Bewegung sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Proben.

Wer Lust hat, schaut einfach vorbei! Oder meldet sich vorab bei der Kirchenmusikerin: Marion.Fuerst@elkm.de

Trinkkakao selber machen

Mmmh, warmer Kakao im Winter schmeckt richtig gut. Versuch es mal ganz ohne Süße. Wenn es nicht klappt, dann rühre einen kleinen Teelöffel Zucker unter.

Du brauchst für 1 Portion:

250 ml Milch oder Pflanzen-Drink
1EL (gestrichen) rohes Kakaopulver (zum Backen)
1/4 TL Zimt
1/4 TL Kardamompulver



- 1 Milch oder den Pflanzendrink in einem Topf erwärmen.
- 2 Kakaopulver, Zimt und Kardamompulver in einer Schale mischen und in die Flüssigkeit rühren, sobald diese eine angenehme Temperatur hat.

Tip: Die Mischung durch ein Sieb in den Topf rühren, so entstehen keine Klümpchen.

Zehn kleine Kakaotassen sind hier versteckt, kannst du alle finden?



Illustration: Wälschen, Illustration: Kreatives, Spüren, © www.GemeindehausDöbbersen.de

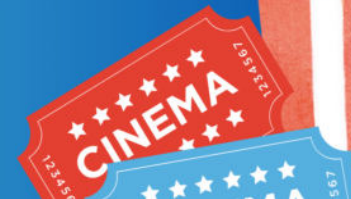
KINONACHMITTAG

FÜR ALLE KINDER
AB 6 JAHRE

17. JANUAR 26 - 16.00 - 18.30 UHR
PFARRHAUS DÖBBESEN

Wir wollen gemeinsam einen Film schauen.
Bringt euch gerne Kissen oder Decken mit
und macht es euch so richtig gemütlich!
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

ANMELDUNG & KONTAKT:
ANNE KUSTER
01590-1432336
ANNE.KUSTER@ELKM.DE



DER POSAUNEN- UND DER DORFKIRCHEN-CHOR

Liane Greskamp



Foto: Liane Greskamp

Sie sind kaum noch wegzudenken und eine Bereicherung für unsere Kirchengemeinden. Sei es als musikalische Begleitung bei Gottesdiensten, bei Kirchenfesten oder zu Jubiläen unserer Gemeindemitglieder. Wie zum Beispiel bei den Ehejubiläen der Ehepaare Krausen aus Neuhof, Dreyer aus Neunkirchen und Schmidt aus Lassahn, aber auch zum 90. Geburtstag von Pastor i.R. Knobelsdorf und zum 85. von Herrn Redmann. Ganz frisch in Erinnerung sind die beiden Festgottesdienste zu Erntedank in Lassahn und in Badow. Durch das Mitwirken der beiden Chöre bekam das Dankesfest einen besonderen Akzent.

Auch außerhalb der „normalen Auftritte“ sind sie präsent – wie zum Beispiel als Unterstützung der Kirchengemeinde Zarenthin bei Gottesdiensten oder besonderen Festen, wie kürzlich bei der goldenen Konfirmation, dem Gottesdienst unter den Linden oder beim 30-jährigen Jubiläum des Schützenvereins in Neuhof.

So einige Anlässe gab es in letzter Zeit, die beide Chöre musikalisch unterstützt haben. Gerade in dieser Zeit, geprägt von Angst und Sorgen, wollen wir Mut und Hoffnung verbreiten.



Foto: Ulli Bartels

Der Dorfkirchen-Chor zählt mittlerweile ca. 30 Sänger und Sängerinnen. Gepröbt wird immer montags, und es ist toll, dazuzugehören. Wir sind so viele unterschiedliche Charaktere, trotzdem sind wir freundschaftlich zusammengewachsen.



Foto: Liane Greskamp



Und wenn bei irgendeinem Fest helfende Hände oder aber ein Kuchen o.Ä. gebraucht wird, steht der Chor bereit.

würden sich sehr über neue Mitspieler freuen! Instrumente, z.B. ein Tenorhorn, stehen in Döbbersen bereit.



Foto: Stella Schmidt

Wir sind keine Profis, es ist für alle ein Hobby, das viel Zeit in Anspruch nimmt, meistens an den Wochenenden. Aber wir haben natürlich auch viel Spaß beim Singen und Musizieren und dies wollen wir unseren Zuhörern vermitteln. Wenn es gewünscht ist, bringen wir ein Ständchen, sei es als Chor oder mit den Bläsern.

Zum Posaunenchor Döbbersen-Lassahn gehören 11 Spieler*innen. Es werden Zugposaune, Trompete, Horn, Tenorhorn, Bariton und Tuba gespielt. Die Bläser treffen sich immer dienstags zum Proben und

Ein großes Jubiläum steht im nächsten Jahr an! Der Posaunenchor wird 100 Jahre alt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Ein Musikinstrument spielen zu können, ist großartig, und gleichzeitig in einem Chor dazuzugehören, etwas ganz Besonderes, macht viel Freude und tut der Seele gut. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle für euer Engagement, eure Zeit und euer Dasein!!!

Sie haben Lust bekommen, mitzumachen?
Die Probertermine finden Sie auf S. 17 und auf unserer Website!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Viele offene Türen

In diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder einen lebendigen Adventskalender. Ziehen Sie mit uns durch die Dörfer, teilen Sie Weihnachtsstimmung bei einer kleinen Geschichte, ein paar Liedern und einem Becher Glühwein ... An fast jedem Abend öffnet ein Haushalt seine Tür und heißt Sie willkommen – daneben gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, die Ihnen die Vorweihnachtszeit zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. Zeiten und Adressen finden Sie hier.



01.12. | 18:00 Uhr

Fam. Wenzel
Alte Dorfstr. 34
Neuenkirchen

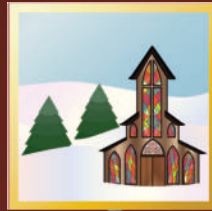


02.12.



03.12. | 18:00 Uhr

Heidinger/Voss
Rag. Dorfstr. 19
Raguth



04.12.

Fam. Drephal
Neue Straße 28
Tessin



13.12. | 18:00 Uhr

W. Fischer
Hütter Dorfstr. 20
Stintenb. Hütte



14.12. | 18:00 Uhr

Konzert
Postchor Schwerin
Kirche Badow



15.12. | 18:30 Uhr

Dorfkirchenchor
Offenes Singen
Speicher Neuhof



16.12.



05.12. | 18:00 Uhr
Fam. Kraatz
Boddiner Weg 2
(Hänsel & Gretel)
Boddin



06.12. | 18:00 Uhr

Fam. Dreyer
Landweg 2
Neuenkirchen



07.12. | 18:00 Uhr

Weihnachtslieder
mit Marion Fürst
Kirche Badow



08.12. | 18:00 Uhr

Schützenverein
Speicher Neuhof



17.12. | 18:00 Uhr

Heidi Lenzner
Seeweg 1
Neuenkirchen

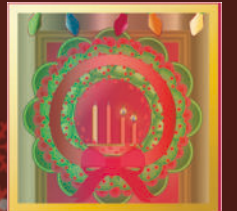


18.12.



19.12. | 18:30 Uhr

Konzert
Musikschule Fröhlich
Kirche Lassahn



20.12. | 18:00 Uhr

Ute Schwarz
Enger Weg 2
Lassahn



09.12. | 18:00 Uhr

Posaunenchor
Gemeinderaum
Döbbersen



10.12. | 17:00 Uhr

Dörpshus
Dorfstr. 8
Lassahn



11.12. | 18:00 Uhr

Fam. Schlutt
Zum Park 2
Boddin



12.12. | 18:00 Uhr

Konzert
Stiff la Wolf
Kirche Neuhof



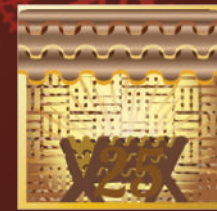
21.12. | 18:00 Uhr

Fam. Wicklein
Alte Dorfstr. 2
Neuenkirchen



22.12. | 18:00 Uhr

Konzert „Engel“
M. Fürst & Chor
Kirche Döbbersen



23.12.



24.12.

Heiligabend-
Gottesdienste in
den Gemeinden

REGELMÄSSIGE TERMINE

Datum	Zeit	Wo	Was
s.S. 10 21.01.26 25.02. 18.03.	jeweils Mittwoch 16:00 Uhr	Gemeinderaum Döbbersen Seestraße 6	KINDERKIRCHE unsere Christenlehre für Kinder ab der 1. Klasse. Bibelgeschichten, Spielen, Basteln, Gemeinschaft und Spaß mit Gemeindepädagogin Anne Kuster
05.11. 03.12. 14.01.26 04.02. 04.03.	jeweils Mittwoch 15:30 Uhr	Gemeinderaum Döbbersen Seestraße 6	SCHATZKISTENTREFF für Kinder vom 2. bis 7. Lebensjahr mit Ihren Vätern/Müttern, Omas/Opas. Wir spielen, basteln, entdecken biblische Geschichte. Während die Kinder beschäftigt sind, klönen die Erwachsenen bei Kaffee/Tee miteinander. Mit Gemeindepädagogin Anne Kuster
Siehe Seite 9	jeweils Donnerstag 16:00 Uhr	Gemeindehaus Wittenburg Kirchplatz 1	KONFIRMANDENUNTERRICHT vierzehntägig gemeinsam mit den Kirchengemeinden Wittenburg und Körchow-Camin. Der neue Kurs beginnt jeweils nach den Sommerferien. Das Team besteht aus den Pastoren Martin Waack, Axel Prüfer, Melanie Lange und Cornelius Wergin.
13.11. 11.12. 15.01.26 19.02. 19.03. 16.04.	donnerstags 14:30 Uhr	Gemeinderaum Döbbersen Seestraße 6	SENIORENNACHMITTAG Für alle Ruheständler, ob jung oder hochbetagt. Wir beginnen mit einer Andacht, haben ein Thema und genießen eine ausführliche Kaffeetafel. Jeder und jede kann sich mit einem Thema oder Kuchen einbringen. Einmal im Jahr machen wir einen Ausflug. Das Team „Seniorennachmittag“ besteht aus Annette Hacke, Liane Greskamp und Cornelius Wergin.
21.11. 16.01.26 20.02. 20.03.	Jeweils Freitag 19:00 Uhr	Speicher Neuhof Am Speicher 1 Zarrentin OT Neuhof	KIRCHEN-KINO Wir zeigen - etwa einmal im Monat - einen spannenden/interessanten/hintergründigen/nachdenklichen/bewegenden/kontroversen/mutmachenden/inspirierenden ... und auf jeden Fall sehenswerten Film.

Datum	Zeit	Wo	Was
08.11. 24.01.26	jeweils Samstag 09:30 Uhr	Lassahn Gemeinderaum ggü. der Kirche wird noch bekanntgegeben	FRAUENFRÜHSTÜCK für alle Frauen jeden Alters. An einem Samstag lädt das Frauenfrühstücksteam der Kirchengemeinden zu einem spannenden Thema und einem wunderbaren Frühstücksbuffet ein. Anmeldung im Gemeindebüro unter: 038853 21449 / doebbersen@elkm.de
montags	jeweils 19:00 Uhr	Speicher Neuhof Am Speicher 1 Zarrentin OT Neuhof	DORFKIRCHENCHOR Unter Leitung unserer Kantorin Dr. Marion Fürst finden Proben i.d.R. in Neuhof statt. Alle, die Lust und Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen. Der Chor tritt regelmäßig in unseren Gottesdiensten und bei besonderen Veranstaltungen auf. Infos unter marion.fuerst@elkm.de
diens- tags	jeweils 18:30 Uhr	Gemeinderaum Döbbersen Seestraße 6	POSAUNENCHOR besteht aus vielen Bläser/innen unserer Region und tritt regelmäßig in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen und auch bei Geburtstagsbesuchen auf. Er wird ehrenamtlich geleitet von Rudolf Heidinger: 038853 21447 Auch hier können Sie gerne mitmachen.

Einladung zum



Frauenfrühstück

Thema: **Abenteuerliche Lebensreise**
von und mit Missionarin P. Stableford

am 08. Nov. 2025 um 9:30 UHR

Kirchgemeinderaum in Lassahn
(gegenüber der Kirche)

Beitrag zum Frühstücksbuffet 10,- €


GEMEINSAMES ESSEN

12. November | 17:30 Uhr

Lassahn, Gemeinderaum (Kirche)

Danach geht das gemeinsame Essen in die Winterpause. Neue Termine finden Sie im Gemeindebrief 1/2026 oder auf unserer Website (s. unten).

Alle Termine, aktuelle Ortsangaben oder kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen



MÄRKTE, AKTIONEN, KONZERTE

IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

Vorbereitungen



Neben dem Adventskranzbasteln für die Erwachsenen sind die Kinder aus der Kinderkirche fleißig dabei, für das Krippenspiel zu proben. Damit an Heiligabend in Döbbersen alles gut gelingt und die Aufführung ein Erfolg wird, treffen sich die kleinen Schauspieler sechsmal zum Proben mit Gemeindepädagogin Anne Kuster. Die Termine finden Sie auf S. 10.

Und natürlich laden wir Sie herzlich zu unserem offenen Adventskalender ein. Die Termine finden Sie auf S. 14/15.

Weihnachtsmärkte



Offene Kirchen



Nicht nur an Nikolaus, an allen Adventswochenenden sind unsere Kirchen für Sie geöffnet. Ob sie ein wenig Stille im vorweihnachtlichen Stress suchen, ein Gebet für einen geliebten Menschen sprechen möchten oder einfach die Atmosphäre der altherwürdigen Bauwerke erspüren wollen – Sie sind herzlich eingeladen.

Alle fünf Kirchen sind geöffnet:

- Samstags und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Die Kirche in Badow zusätzlich freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Konzerte



Am 6. Dezember um 15:00 Uhr geben der Dorfkirchen- und der Posaunenchor gemeinsam eine Adventsmusik in der Klosterkirche Zarrentin. Danach laden wir Sie unter dem Motto „Ein Adventskalender voller Lieder“ zum Mitsingen ein. Dabei sind der Kinderchor Zarrentin sowie ein Ukulelen-Ensemble, Blockflöten und ein Dudelsack.

Außerdem finden Sie weitere weihnachtliche Konzerte in unserem lebendigen Adventskalender am 07. 12., 09.12., 14.12., 15.12., 19.12., 22.12. Die jeweiligen Orte und Termine finden Sie auf S. 14/15.

AM ENDE BIN ICH NOCH IMMER BEI DIR

Cornelius Wergin

Ps. 139, 18

Die neue Urnengemeinschaftsanlage in Lassahn

Unsere Kirchen und Friedhöfe sind wichtige kulturelle Stätten des Gedenkens, des Glaubens und des Lebens. Und als Ev.-Luth. Kirche ist es uns wichtig, diese Orte zu erhalten und zu pflegen und dabei die Kosten für die Nutzungsberechtigten möglichst gering zu halten.

Auch unsere Friedhöfe unterliegen dem Wandel der Zeit. So beobachten wir den Rückgang von Erdbestattungen bzw. das Bestreben nach pflegeleichteren und kleineren Grabarten, wie z.B. einer Urnengemeinschaftsanlage oder Rasengräber.

In Lassahn gibt es neben Rasengräbern nun auch eine Urnengemeinschaftsanlage. Diese wurde im Halbkreis um einen alten Grabstein mit Kreuz gesetzt.

Auf jede Urnenstelle soll später ein geschliffener Naturstein kommen, mit abgerundeten Ecken und einer Fase in den Maßen von 25×25 cm, auf dem Namen und Lebensdaten eingraviert werden. Ein Muster können Sie sich vor Ort anschauen. Variationen in Farbe, Schriftart oder weitere Ornamente sind möglich.



Friedhofseinsatz
in Döbbersen
8. November

Helft bitte alle mit, damit unser Friedhof schön und bezahlbar bleibt.
Wir starten um 9 Uhr.

Damit unsere Friedhöfe in Badow, Döbbersen, Lassahn und Neuenkirchen weiterhin attraktiv und bezahlbar bleiben, brauchen wir Ihre Mitarbeit. Wussten Sie, dass wir unsere Friedhöfe ehrenamtlich pflegen? Neben regelmäßiger Rasenpflege organisieren wir 1-2 Arbeitseinsätze im Jahr, bei denen wir mit vereinten Kräften in kurzer Zeit viel schaffen, was sonst teuer durch Firmen geleistet werden müsste.

Deswegen ein Appell an Sie: Bitte helfen Sie mit und erhalten Sie unsere Friedhöfe.

Der letzte Arbeitseinsatz in Lassahn war am 18. Oktober. Waren Sie dabei? Der nächste Friedhofseinsatz findet in Döbbersen am 8. November statt. Schon jetzt ein großer Dank an alle, die immer wieder mitmachen und helfen!

DIE FRIEDENSDEKADE 2025

Ulli Bartels

Da war doch noch was? Wenn dieses Jahr die FriedensDekade beginnt, erinnere ich mich wieder an meine eigene Hilflosigkeit und wie ich die Nachrichten über die machtpolitischen Spiele der Mächtigen mit Tausenden von Toten nicht mehr ertrage. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Und im Gespräch mit anderen merke ich, dass ich nicht alleine bin:

- Sei es die App „Peace and pray“, die zur FriedensDekade täglich einen Impuls fürs Smartphone bietet (QR-Code),
- Worte des Landesbischofs Friedrich Kramer (s. rechts) oder

- der „Christliche Friedensruf Hannover 2025“ der Friedenssynode (QR-Code).

Das sind Lichtblicke in meinen gedanklichen Trübsalspiralen. Denn ich finde: „Es sind finstere Zeiten ...“ Düstere Zukunftsprognosen trüben den Blick aufs Morgen. Die Taube, die bunten Farben, sie rufen mich raus aus dem Jammertal der täglichen Sorgen und Schreckensnachrichten.

„Komm den Frieden wecken“ – das Motto der diesjährigen FriedensDekade ist ein Weckruf im wahrsten Sinne des Wortes: Er will uns in Bewegung setzen, damit wir bei uns und anderen die Bereitschaft wecken, am gerechten Frieden mitzuarbeiten. Denn die Vorstellung vom schlafenden Frieden bedeutet, dass er niemals tot, sondern eine beständige Möglichkeit ist, die wir wachrufen können. Diese Zuversicht gründet sich im Vertrauen darauf, dass das Friedensreich Gottes kommen wird und es sich in der Nachfolge Jesu im Hier und Jetzt ereignen und real werden kann. Wie dringlich dieser Weckruf gerade heute in Zeiten zunehmender Kriege, machtpolitischer Egoismen und menschenverachtender Hassrede ist, setzt das Plakatmotiv von Sebastian Schmidt durch ein knallrotes Megafon ins Bild. Zugleich signalisiert es, dass wir trotz alledem bei unserer Arbeit am Frieden ruhig und frohgemut sein dürfen, dass wir es den lauten Angriffs- und Hetzreden, die unsere aktuelle politische Kultur viel zu oft prägen, gerade nicht gleich tun müssen. Denn aus dem Megafon dringt kein Geschrei, sondern eine weiße, von fröhlichem Konfetti umtanzte Taube mit einem Zweig.

Friedrich Kramer, Friedensbeauftragter des Rates der EKD und Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de

Zur App (Android):



Zum Friedensruf:



NEUES AUS DER REGION

Ulli Bartels

Zarrentin hat eine neue Pastorin



Pastorin Friederike Baur-Meyer (Bild: privat)

Am 30.11.2025 (1. Advent) um 14:00 Uhr wird die neue Zarrentiner Pastorin Friederike Baur-Meyer in einem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche St. Petrus und St. Paulus im Beisein von Pröpstin Sabine Schümann in ihr Amt eingeführt.

In Ihrer Vorstellung schreibt sie: „Im November ziehen mein Mann und ich mit unseren vier Kindern ins Pfarrhaus ein. Dann wird es dort lebendig: mit Kinderlachen, Spiel und Trubel – und sicher auch mal mit Tränen, Streit und Versöhnung.

Ein liebevolles Miteinander, in dem auch unterschiedliche Meinungen Platz haben und auf Augenhöhe ausgetragen werden dürfen, ist mir nicht nur in der Familie, sondern auch in der Gemeinde wichtig. Ich glaube daran, dass gerade in der Vielfalt echte Gemeinschaft wachsen kann – eine, die trägt, auch wenn es mal schwer wird.

Auf das gemeinsame Gestalten einer solchen Gemeinschaft freue ich mich und auf die Seen in und um Zarrentin ebenso. [...]

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam Orte schaffen, die Kraft geben, die Mut machen und in denen Gottes Wirken spürbar wird.“

Veranstaltungen in Zarrentin



„LICHT UND SCHATTEN“ Kalenderprojekt zeigt eindrucksvolle Natur- aufnahmen aus dem Gemeindesprengel

Katharina Schlutt

Die Fotoaktion unserer Kirchengemeinden ist auch in diesem Jahr auf große Resonanz gestoßen. Unter dem Motto „Licht und Schatten – eindrucksvolle Natur“ reichten zahlreiche Hobbyfotografinnen und -fotografen ihre Werke ein. Einsendeschluss war am 13. Oktober – nun steht die Auswahlphase kurz vor dem Abschluss.

Kalenderverkauf ab dem 1. Advent

Der fertige Fotokalender wird zum Beginn der Adventszeit veröffentlicht. Verkaufstart ist auf den Weihnachtsmärkten in Döbbersen und Badow am ersten Adventswochenende. Auch in diesem Jahr geht der Erlös zu 100 Prozent an Projekte und die laufende Arbeit der Gemeinden.

Alle Fotografinnen und Fotografen, deren Bild es in den Kalender geschafft hat, dürfen sich zudem auf ein kostenloses Exemplar freuen – frisch gedruckt, direkt nach Hause geliefert.

Anonyme Auswahl durch die Redaktion

Wie läuft die Auswahl der Bilder eigentlich ab? Die Organisation liegt in den Händen des Ausschusses Gemeindeleben. Unsere Gemeindesekretärin Frau Keichel sammelt alle eingereichten Fotos und übergibt sie anonymisiert.

Die Bilder werden anschließend ausgelegt und nach Jahreszeiten sortiert. Jedes Ausschussmitglied darf für jeden Monat drei Stimmen vergeben. Die Fotos mit den meisten Stimmen schaffen es in den Kalender. Erst danach werden die Namen der Fotografen bekanntgegeben.

Auch das Layout des Kalenders wird innerhalb des Ausschusses gestaltet – kreative Vorschläge und Anregungen aus der Gemeinde sind dabei stets willkommen.



Bild: Ulli Bartels

Ein Projekt mit Herz und Gemeinschaftssinn

Unsere jährliche Fotoaktion kann sich zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickeln. Sie verbindet Menschen aus dem gesamten Sprengel und gibt Einblick in die Schönheit der heimischen Natur – gesehen durch die Augen derer, die hier leben.

Natürlich können Sie den Kalender auch zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro in Döbbersen erwerben!

SAVE THE DATE(S)



7 Wochen ohne Härte – Fastenzeit 2026
Ängste überwinden, Zuversicht finden

Tag für Tag wird uns klarer, was wir wirklich brauchen im Leben und worauf wir auch mal verzichten können.

„7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche, lädt seit mehr als 40 Jahren ein zum Fasten im Kopf: alte Pfade zu verlassen und zu entdecken, was alles möglich ist, wenn wir auf Gott vertrauen!



Im März 2026 entdecken wir zum Weltgebetstag im Gemeinderaum in Döbbersen das Leben in Nigeria.

Achten Sie dazu bitte auf die Ankündigung in unseren Schaukästen und auf unserer Website.

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und

Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention



Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention
Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen:

Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472

Mobil: 0176-195 198 96

jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/
kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-
praevention-und-intervention/unabhaen-
gige-meldebeauftragte.html

HERAUSGEBER

Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Sprengel Döbbersen, Neuenkirchen, Lassahn
Seestraße 6, 19243 Wittendörp
Tel.: 038853 21449; Mail: doebbersen@elkm.de
www.kirche-mv.de/doebbersen

REDAKTION

Ulrich Bartels, Liane Greskamp, Annett Kretschmer, Katharina Schlutt, Cornelius Wergin

TITELBILD

Friederike Rave

GRAFIK/LAYOUT

Frank Friedrichs

DRUCK

GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

AUFLAGE

1500 Stück

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN

März 2026

UNSERE KIRCHENGEMEINDEN:

PASTOR

Cornelius Wergin
Tel. 038853 21449; cornelius.wergin@elkm.de

VORSITZENDE DER KIRCHENGEMEINDERÄTE

1. Vorsitz in allen Gemeinden: Pastor Wergin

2. Vorsitz:

Döbbersen: Bärbel Hagen (0174 1907846),
Lassahn: Annett Kretschmer (01520 3476933),
Neuenkirchen: Hartmut Dreyer (0175 5696084)

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Anne Kuster: anne.kuster@elkm.de

KIRCHENMUSIKERIN

Dr. Marion Fürst: marion.fuerst@elkm.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Grit Behrsing-Siebert, Sankt-Jürgens-Weg 23
18273 Güstrow, Tel.: 03843 4647439

GEMEINDESEKRETÄRIN

Annica Keichel
038853 21449; annica.keichel@elkm.de

BANKVERBINDUNGEN

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln KG

Döbbersen: DE27 2006 9177 0003 4732 60
Neuenkirchen: DE55 2006 9177 0003 6927 52
Lassahn: DE38 2006 9177 0003 6931 55

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit	Ort	Anlass
02.11.	10:00	Döbbersen	20. Sonntag nach Trinitatis
09.11.	10:00	Lassahn	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
16.11.	10:00	Badow	Volkstrauertag
23.11.	10:00 14:00	Döbbersen Lassahn	Ewigkeitssonntag (mit KiGo)
Sa. 29.11.	14:00	Döbbersen	Familiengottesdienst (mit KiGo-Team)
30.11.	14:00	Zarrentin	1. Advent - Einführung Pastorin Baur-Meyer
07.12.	10:00	Lassahn	2. Advent
14.12.	14:00	Neuhof	3. Advent
21.12.	10:00	Zarrentin	4. Advent
24.12.	14:00 15:30 16:00 17:00 22:00	Badow Döbbersen Neuhof Lassahn Neuenkirchen	Heiligabend (in Döbbersen mit Krippenspiel)
25.12.	10:00	Wittenburg	1. Weihnachtstag
26.12.	10:00	Wittenburg	2. Weihnachtstag - Regionalgottesdienst
28.12.	14:00	Zarrentin	1. So. nach Weihn. - Regionalgottesdienst
31.12.	15:00 23:30	Döbbersen Neuenkirchen	Altjahresabend „Sekt & Segen“
01.01.26	15:00	Wittenburg	Neujahr
06.01.	18:00	Lassahn	Epiphanias
18.01.	10:00	Döbbersen	2. Sonntag nach Epiphanias
25.01.	10:00 14:00	Lassahn Neuhof	3. Sonntag nach Epiphanias
01.02.	10:00	Döbbersen	Letzter Sonntag nach Epiphanias
08.02.	10:00	Lassahn	Sexagesimä
22.02.	14:00	Neuhof	Invokavit
01.03.	10:00	Badow	„Um Gottes Willen - Kanzeltausch“ (mit Pastor Prüfer)
06.03.	18:00	Döbbersen	Weltgebetstag

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen und Anpassungen auf unserer Website: <https://www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen>

